Vorlage

Vorlage Nr.: 61/037/2022

Federführung: Abt. 61 - Planung, Umwelt	Datum: 05.10.2022
Verfasser: Matthias Reinkober	AZ: 6/61- Rein/Has

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt, Bau und Stadtentwicklung	13.10.2022	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	08.11.2022	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Kriterienkatalog zur Beurteilung von Anträgen zur Errichtung von Freiflächen – PV Anlagen in Lohne

Sachverhalt:

Der Verwaltung liegen seit April dieses Jahres mehrere Anträge von gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben zur Errichtung von Freiflächen – PV Anlagen (FF-PV) vor.

Anders als Windenergieanlagen fallen FF-PV nicht in die Privilegierungstatbestände des § 35 Abs. 1 BauGB. Eine bauplanungsrechtliche Zulässigkeit als sonstige Vorhaben gem. § 35 Abs. 2 BauGB kommt nicht infrage, da regelmäßig eine Beeinträchtigung öffentlicher Belange vorliegen wird. Es ist i. d. R. ein (vorhabenbezogener) Bebauungsplan und eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich. Deshalb liegt es in der Zuständigkeit und Verantwortung der Kommune, ob und wo großflächige FF-PV errichtet werden können.

Vor Aufstellung des Bebauungsplanes sollte anhand von Kriterien - die für das gesamte Stadtgebiet gelten – entschieden werden, unter welchen Voraussetzungen FF-PV ermöglicht werden sollen. Der Kriterienkatalog soll den Stadtrat und die Verwaltung dabei unterstützen, über konkrete Anfragen/Anträge zu entscheiden.

Gemäß der Änderungsverordnung des Landes-Raumordnungsprogramms Niedersachsen (LROP) können auf landwirtschaftlichen Flächen im Außenbereich FF-PV errichtet werden. In Niedersachsen sind bis heute PV – Anlagen mit einer Leistung von etwa 5 GW installiert worden. Bis 2035 sollen es 65 GW sein, verteilt auf mindestens 50 GW PV auf Dächern und versiegelten Flächen und die restlichen 15 GW raumverträglich in Form von FF-PV in dafür geeigneten Gebieten. Dieses Leistungsziel ist im LROP 2022 festgehalten. Das entsprechende Flächenziel für FF-PV von mindestens 0,47 % der Landesfläche als Gebiete für die Nutzung von solarer Strahlungsenergie (Freiflächen-PV) zur Erzeugung von Strom, die in Bebauungsplänen bis 2033 in Niedersachsen ausgewiesen werden sollen, ist im Niedersächsischen Klimagesetz (NKlimaG) verankert.

Für die Stadt Lohne bedeutet dies, dass ca. 42,67 ha Fläche ausgewiesen werden müssten. Dabei sind allerdings für die Zulässigkeit einer Bauleitplanung die Vorgaben des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Vechta 2021 zu beachten.

In der Sitzung wird der Kriterienkatalog für Freiflächen-Photovoltaikanlagen vorgestellt und beraten.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Kriterienkatalog für Freiflächen-Photovoltaikanlagen wird zugestimmt. Auf dieser Grundlage wird die Verwaltung beauftragt, die vorliegenden Anträge zur Errichtung von Freiflächen – PV Anlagen zu prüfen und die erforderlichen Bauleitplanverfahren einzuleiten.

Dr. Voet